

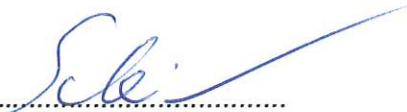
NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz	
Gremium:	Ortschaftsrat Pesterwitz	
Sitzung am:	12.09.2022	
Sitzungsort:	Grundschule Pesterwitz, Freital OT Pesterwitz	
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr	Sitzungsende: 21.00 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ortschaftsrat: Herr Schneider

Ortschaftsrat:


.....

.....

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:	Funktion	entschuldigt:
Herr Schneider	Ortsvorsteher	Herr Steinke
Frau Bernert	Ortschaftsrat	Frau Renz
Frau Dr. Braun	dto.	Herr Geiser
Herr T. Grohmann	dto.	Herr L. Grohmann
Herr Jonas	dto.	
Herr Dr. Schaufuß	dto.	
Herr Schütz	dto.	

Gäste: geringe Bürgerbeteiligung

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 07.06.2022
3. Bürgerfragestunde
4. Stand der Ausstattung der Grundschule mit Digitaltechnik
5. Haushaltsplanung 2023 und mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2026
6. Aktuelle Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 07.06.2022

Die Beschlussfassung erfolgte bereits im Juni, im Umlaufverfahren. Es wurde keine schriftlichen Einwände zur Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2022 vorgebracht. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3

Bürgerfragestunde

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- Wann erfolgt die schon seit längerem zugesagte Straßenmarkierung? Antwort: die Arbeiten sollen noch im September abgeschlossen werden.
- Besteht zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Kita die Möglichkeit einer Fußwegverbreiterung?
- Wie geht es weiter in Sachen alte Gärtnerei? Antwort: Die Baugenehmigung wurde erneut verlängert. Wenn alle Rahmenbedingungen passen, soll im kommenden Frühjahr Baustart sein.
- Im Zusammenhang mit dem Herbst- und Weinfest wurde die Frage gestellt, ob es noch angedacht ist, den Festplatz mit Medienanschlüssen auszustatten? Speziell das Thema Abwasser, Schaffung zusätzlicher Einläufe, wäre dabei entsprechend zu berücksichtigen. Antwort: Fragestellung wird an den Eigentümer FPE weiterleitet.
- Anwohner bemängeln, dass die zulässigen Geschwindigkeiten Am Jochhöbusch wiederholt von den Anlieferdiensten überschritten werden. Dazu kommt, dass die neben der Kurve befindliche hohe Hecke, kein vorausschauendes Fahren gestattet. Der Ortschaftsrat bittet um einen Ortstermin (Verwaltung, Anwohner, OR) zur Ermittlung welche alternativen Möglichkeiten es gibt.

Tagesordnungspunkt 4

Stand der Ausstattung der Grundschule mit Digitaltechnik

Das Schulgebäude wurde in den Sommerferien hinsichtlich einer Dienste-neutralen-Verkabelung ertüchtigt. Damit ist in allen relevanten Räumen ein Zugang zum Internet möglich. Die Ausstattung der Räume mit Aktivtechnik (WLAN-Accesspoints) erfolgt spätestens in den Herbstferien. Die interaktiven Anzeigergeräte wurden bereits angeliefert. Aufbau & Konfiguration erfolgen aufgrund der notwendigen De-/Montagearbeiten der alten Kreidetafeln in den Herbstferien. Für alle genutzten Endgeräte steht die aktuelle Microsoft-Office-Software zur Verfügung. In Abstimmung mit dem IT-Dienstleister kann diese spätestens zum Jahreswechsel auch durch den Schüler auf privaten Geräten Zuhause genutzt werden.

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltsplanung 2023 und mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2026

Herr Schneider führt in das Thema ein, indem er auf die Anträge zur Haushaltsplanung 2022 verweist. Einige Maßnahmen können aus seiner Sicht entfallen, da sie im laufenden Jahr umgesetzt worden sind. In der Diskussion wurde die Abwicklung der für 2022 im Haushalt eingeplanten, leider aber nicht umgesetzten kritisch diskutiert. So erhielt der SV Pesterwitz, laut eigener Einschätzung, bei der Antragstellung kaum Unterstützung, was im Ergebnis mit zur Ablehnung führte. Aufgrund dieser für einzelne Projekte nicht befriedigenden Entwicklung, bitten wir Sie die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen in die Haushaltsplanung 2023 und die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen. Die beigefügte Antragstellung wurde von den Ortschaftsräten einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 6

Informationen und Anfragen

Herr Schneider informiert:

- Der schadhafte Schaukasten an der Erich-Hanisch-Straße sollte laut Verwaltung aus dem OR-Budget bezahlt werden. Kosten zwischen 500 u. 800 € je nach Modell. Den Vorschlag keinen neuen zu beschaffen, sondern den Kasten vom Windbergblick umzusetzen, stimmten die Ortschaftsräte einstimmig zu.
- Beschilderung der Ortseingänge – im Rahmen eines Vororttermins soll eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Aus Sicht des Ortschaftsrates ist das jedoch gar nicht mehr erforderlich. In der Ortschaftsratssitzung wurde einstimmig beschlossen, dass wir unsere alten Schilder wieder am Eingang stehen haben möchten. Es muss also kein weiteres Geld ausgegeben werden. Mit den alten Schildern waren wir und die Pesterwitzer Bürger voll auf zufrieden!
- Für das eingerichtete Parkverbot Am Hang sieht die Verwaltung keine andere Möglichkeit.
- Die Grobplanung zur Schule wird im Ortschaftsrat November durch die Verwaltung vorgestellt.
- Der Unterstand am Neu-Kita-Gelände/ Park kann weiterhin von der Kita und den Vereinen genutzt werden.
- Die Instandsetzung der schadhaften Plänermauer neben dem Zugang zum Edeka scheitert an fehlenden Plänersteinen. Wer kann aushelfen?
- Das Bild an der Schule wurde renoviert.
- Der Entwurf von der IG Geschichte für den Leisepark wird von den Ortschaftsräten zur Kenntnis genommen.
- Die Umbauarbeiten im Edeka sollen planmäßig beendet werden und das Geschäft am 15.09.22 im neuen Glanz wieder öffnen.

Herr Schütz informiert über eine Aussprache zwischen Anwohnern des Arthur-Moritz-Weges und den Vorstand des SV Pesterwitz, welche am 17.08.22, stattfand. Die Anwohner fühlen sich durch die Lautstärke im Rahmen der Veranstaltungen in ihrer Nachtruhe gestört. In der Diskussion wurden die unterschiedlichen Standpunkte erörtert. Abschließend wurde eine gemeinsame Übereinkunft getroffen, wie bei zukünftigen Veranstaltungen, die Lärmbelästigung minimiert werden kann.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **10.10.22** im Vereinsraum des SV Pesterwitz statt.

Herr Schneider bedankt sich bei den Ortschaftsräten und Bürgern für die Diskussion und beendet die Sitzung 21.00 Uhr.

An
Große Kreisstadt Freital
Oberbürgermeister
Herrn Uwe Rumberg
Dresdner Straße 56
01705 Freital

Der Ortsvorsteher
Ortschaftsrat Pesterwitz

Wolfgang Schneider

0176 51979204
mw-pesterwitz@gmx.de

Freital, 10.10.2022

Anmeldung von Maßnahmen für Haushaltsplanung 2023 und mittelfristige Finanzplanung bis 2026

Sehr geehrter Herr Rumberg,

in der Ortschaftsratssitzung am 12.09.22 haben wir diese Thematik behandelt. In der Diskussion wurde die Abwicklung der für 2022 im Haushalt eingeplanten, leider aber nicht umgesetzten Maßnahmen kritisch diskutiert. So erhielt der SV Pesterwitz, laut eigener Einschätzung, bei der Antragstellung kaum Unterstützung, was im Ergebnis mit zur Ablehnung führte.

Aufgrund dieser für einzelne Projekte nicht befriedigenden Entwicklung, bitten wir Sie die folgenden Maßnahmen in die Haushaltsplanung 2023 und die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen:

- Die Entwicklung des Neuen Friedhofes zur Parkanlage Pesterwitz war im Haushalt 2022 eingeplant. Aus den Ihnen und uns bekannten Gründen muss die Maßnahme nun erneut verschoben werden. Wir bitten deshalb die Summe von 320 T€, inclusive der zugesagten Eigenleistung, im Haushalt 2023 einzuplanen.
- Im Investprogramm 2022 war die Errichtung eines Großspielfeldes mit ca. 1,1 Mio €, vorbehaltlich Förderung, für den SV Pesterwitz eingeplant. Da die Förderung nicht bestätigt wurde, beantragen wir die Einordnung der Maßnahme für 2023. Ein entsprechender Fördermittelantrag wird durch den Verein gestellt. Parallel dazu bitten wir um eine Prüfung, ob das Projekt auch außerhalb des Haushalts durch die Städtischen Gesellschaften, analog SC Freital, finanziert werden kann? **Begründung:** Der SV Pesterwitz hat ähnlich viele Mitglieder wie der SC Freital in der Abteilung Fußball, im Nachwuchsbereich ist er sogar noch breiter aufgestellt. Für diesen stehen bald 6 Großspielfelder zur Verfügung, in Pesterwitz 1,5, wovon das Kleinspielfeld eigentlich unbespielbar ist! Hier besteht dringender Handlungs- und Verbesserungsbedarf.
- Da sich die Übergangslösung Containervariante für die Kita zerschlagen hat, ergab sich nach der durchgeführten Variantenuntersuchung eine Vorzugsvariante. Danach ist zunächst die Neugestaltung der Schule vorzubereiten und durchzuführen. Um das abzusichern, bitten wir die erforderlichen Mittel in den Haushalten 2023 bis 2025 einzustellen.
- Aufgrund der Priorisierung muss sich der Neubau Kindertagesstätte Pesterwitzer Märchenland zeitnah an den Abschluss der Neugestaltung der Grundschule Pesterwitz anschließen. Wir bitten eine entsprechende Zeitplanung im Zusammenhang mit der jetzigen Haushaltsplanung zu erstellen und in den Haushalt aufzunehmen.

- Die verkehrliche Umgestaltung Dorfplatz Pesterwitz im Zuge der Neubebauung der ehemaligen Gärtnerei kann nach jetzigen Erkenntnissen für 2025 eingeordnet werden.
- Die Errichtung eines Hallenneubaus sollte perspektivisch in die Planung aufgenommen werden. Dazu Schreiben Sie am 08.11.21 „langfristige Planung unter Beachtung der jeweiligen Haushaltslage und des noch zu erstellenden Sportentwicklungskonzeptes, weitere Abstimmung mit dem SV Pesterwitz zum Konzept der Sportanlagen erforderlich“. Eine Abstimmung mit dem SV Pesterwitz hat es, soweit uns bekannt, bis heute nicht gegeben. Da sich die Haushaltslage sicher nicht verbessern wird, besteht aus unserer Sicht dringender Handlungsbedarf.
- Die Möglichkeiten für den schrittweisen Ausbau eines Fuß-/Radweges zwischen Zauckerode und Pesterwitz sollte in einer Machbarkeitsstudie ermittelt werden. Dazu teilten Sie uns Anfang August mit, dass dabei aktuell mit Kosten von 790 T€ zu rechnen sei. In Sachen Förderung sollte eine Prüfung erfolgen. Ansonsten müssen wir die weitere Entwicklung abwarten und hoffen, dass sich alle Verkehrsteilnehmer rücksichtsvoll verhalten.
- Der Radius des Wendehammers an der Straße zur Winzerei entspricht nicht mehr den Anforderungen der heute im Einsatz befindlichen Entsorgungsfahrzeuge. Da die zugesagte Prüfung in 2022 offenbar nicht positiv beschieden war. Bitten wir die Einordnung in 2023 erneut zu prüfen. Weiterhin bitten wir um Prüfung, ob die Maßnahme ohne Grundhaften Ausbau im Rahmen der Instandhaltung durch den Bauhof realisiert werden kann? In diesem Zusammenhang bitten wir um Prüfung, ob auf der neben den Wendehammer befindlichen geschotterten Fläche ein Fahrradständer installiert werden kann. Damit würde die Attraktivität des Aussichtspunktes an der Winzerei weiter erhöht.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Schneider
Ortsvorsteher

